merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Jounas Al Maana: Nationaler Bericht zu Bildung in der digitalisierten Welt

Beitrag aus Heft »2020/05 Ethik und KI«

Der Bericht über die Gesamtentwicklung des deutschen Bildungswesens legt 2020 den Fokus auf Bildung in der digitalisierten Welt, was angesichts der andauernden Corona-Pandemie besonders aktuell ist. Zwar wird deutlich, dass digitale Technologien mittlerweile selbstverständlicher Teil des alltäglichen Lebens sind, jedoch bestehen individuelle und strukturelle Unterschiede im Zugang zu digitalen Medien. Die digitalen Kompetenzen der Bildungsteilnehmenden sind ausbaufähig und unterscheiden sich innerhalb verschiedener Gruppen, wobei sich Leistungsunterschiede insbesondere zu Ungunsten der Jungen, der Schüler*innen mit Migrationshintergrund sowie derer aus Elternhäusern mit niedrigem sozialen Status zeigen. Wie erfolgreich Lernprozesse sind, hängt maßgeblich von einem didaktisch sinnvol-len und kritisch reflektierten Einsatz digitaler Technologien ab. Entscheidend scheint nicht die eingesetzte Technik zu sein, sondern wie Lehrende digitale Medien in das alltägliche Lehr-Lern-Geschehen integrieren. Blickt man auf den tatsächlichen Einsatz digitaler Medien, sieht man im Hochschulbereich eine weite Verbreitung digitaler Technologien, seltener jedoch im schulischen Bereich und in der frühen Bildung nur partiell. Erkennbar sind große Entwicklungsbedarfe bei der Ausstattung von Schulen und Einrichtungen der frühen Bildung mit digitalen Medien. Die Bildungschancen für Kinder von gering qualifizierten Eltern stiegen trotz weiterhin vorhande-ner sozialer Disparitäten. Sie erreichen häufiger einen höheren Bildungsstand als ihre Eltern.

Der Bildungsbericht erscheint seit 2006 alle zwei Jahre und wird gefördert mit Mitteln der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Erarbeitet wurde der Bericht 2020 von einer unabhängigen Wissenschaftler*innengruppe unter Federführung des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

www.bildungsbericht.de

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de